

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 9. März 1912, nachm. 2 Uhr.

1. **Joh. Seb. Bach** (geb. 21. März 1685 zu Eisenach,
gest. 28. Juli 1750 als Thomastantor zu Leipzig):

„O Mensch, beweine dein' Sünde groß!“, Orgelchoral
(Peters, Band V).

2. **Luigi Cherubini** (geb. 14. September 1760 zu Florenz)
(gest. 15. März 1842 zu Paris):

„Et incarnatus“ und „Crucifixus“ für Doppelchor aus
dem achttimmigen „Credo“ a capella.

Et incarnatus est de Spiritu
sancto ex Maria virgine et homo
factus est. Crucifixus etiam pro
nobis sub Pontio Pilato, passus
et sepultus est.

Er ist empfangen von dem
heiligen Geiste, geboren von der
Jungfrau Maria und ward ein
Mensch. Er ist gekreuzigt für uns
unter Pontius Pilatus, er litt und
ward begraben.

3. **Oskar Wermann** (geb. 30. April 1840 zu Reichen b. Trebsen i. Sa.,
gest. 22. November 1906 zu Oberloschwitz b. Dresden):

„O crux ave“, altes Kirchenlied mit neuer Weise für Alt-
Solo mit Orgelbegleitung. Werk 64, Nr. 3.

Sei gegrüßet, Jesu, du einiger Trost,
In dieser Zeit deines Leidens groß:
Sib den Frommen Beständigkeit,
Und den armen Sündern Barmherzigkeit.

O Gott, du hohe Dreifaltigkeit,
Dich lobet alle Christenheit,
Erlöst durch des Kreuzes Bitterkeit.
Mach uns selig, Herr Gott, in Ewigkeit.

Conrad Michael, um 1560.

4. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 185, V. 1 (Mel. 1524).

Eigene Melodie.

Aus tiefer Not schrei ich zu dir,
Herr Gott, erhöre mein Rufen!
Dein gnädig Ohren kehre zu mir
Und meiner Bitt sie öffne.
Denn so du willst das sehen an,
Was Sünd' und Unrecht ist getan,
Wer kann, Herr, vor dir bleiben?

Martin Luther. † 1546.

Vorlesung (Psalm 77, 8—14), Gebet und Segen.

Bitte wenden!